



## Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen des Staatsrates

Eingesehen das Gesuch der **Einwohnergemeinde Randa** vom 11. April 2016 mit dem Antrag, die von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Randa am 10. März 2016 beschlossene **Änderung von Art. 76a des Bau- und Zonenreglements und der entsprechende Detailnutzungsplan „Deponie- und Abbauzone Grossgufer“ zu homologieren;**

Eingesehen das Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG);

Eingesehen die Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV);

Eingesehen die Artikel 75 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV);

Eingesehen das kantonale Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 23. Januar 1987 (kRPG);

Eingesehen den Beschluss des Grossen Rates über die Genehmigung des kantonalen Raumentwicklungskonzepts vom 11. September 2014 (KREK);

Eingesehen den kantonalen Richtplan;

Eingesehen das kantonale Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004 (GemG);

Eingesehen das kantonale Baugesetz vom 8. Februar 1996 (BauG);

Eingesehen die kantonale Bauverordnung vom 2. Oktober 1996 (BauV);

Eingesehen die öffentliche Auflage im Amtsblatt Nr. 5 vom 29. Januar 2016;

Eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Randa vom 10. März 2016, womit die Änderung von Art. 76a des Bau- und Zonenreglements und der entsprechende Detailnutzungsplan „Deponie- und Abbauzone Grossgufer“ angenommen wurde;

Eingesehen die öffentliche Auflage dieses Urversammlungsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 13 vom 25. März 2016;

Eingesehen den Synthesebericht der Dienststelle für Raumentwicklung (DRE) vom 27. Juni 2016, gemäss welchem die Einwohnergemeinde Randa die Gesuchsunterlagen an die gestellten Auflagen und Bedingungen anzupassen habe, um homologiert werden zu können;

Eingesehen die verfahrensleitende Verfügung der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten (DIKA) vom 30. Juni 2016, womit der obgenannte Bericht der Einwohnergemeinde Randa zur Kenntnis gebracht wurde;

Eingesehen die bereinigten Gesuchsunterlagen gemäss Schreiben der Einwohnergemeinde Randa vom 31. August 2016;

Eingesehen den Synthesebericht der DRE vom 12. Oktober 2016, in welchem die kantonale Fachstelle zum Ergebnis kommt, dass eine positive Vormeinung abgegeben werden könne;

Eingesehen die verfahrensleitende Verfügung der DIKA vom 17. Oktober 2016, womit der obgenannte Bericht der Einwohnergemeinde Randa zur Kenntnis gebracht wurde;

Eingesehen die übrigen Akten;

Erwägend, dass die Änderung von Art. 76a des Bau- und Zonenreglements und der entsprechende Detailnutzungsplan „Deponie- und Abbauzone Grossgufer“ die Ziele und Grundsätze der Raumplanung (Art. 1 und 3 RPG), die Anregungen aus der Bevölkerung (Art. 4 Abs. 2 RPG) und den Richtplan (Art. 8 RPG) berücksichtigt sowie den Anforderungen des übrigen Bundesrechts, insbesondere des Umweltrechts, Rechnung trägt;

auf Antrag des Departements für Finanzen und Institutionen,

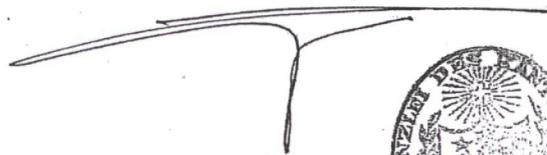
**entscheidet  
der Staatsrat**

**als Homologationsbehörde i.S.v. Art. 38 Abs. 2 kRPG**

Die von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Randa am 10. März 2016 beschlossene Änderung von Art. 76a des Bau- und Zonenreglements und der entsprechende Detailnutzungsplan „Deponie- und Abbauzone Grossgufer“ wird gemäss Schreiben der Einwohnergemeinde Randa vom 31. August 2016 homologiert.

Sitzung vom **- 2. Nov. 2016**

Für getreue Abschrift,  
**Der Staatskanzler**



Entscheidgebühr Fr. 250.-  
Gesundheitstempel Fr. 7.-

Verteiler 5 Ausz. DFI  
1 Ausz. FI